

Presseinformation

Zur Berichterstattung über einen Suizid oder möglichen Suizid bekannter Persönlichkeiten

(Kassel 17. Oktober 2025) Aktuell wird vom Tod von Jack White berichtet. Es wird vermutet, dass er sich das Leben nahm.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass der Suizid einer prominenten Persönlichkeit weitere Suizide zur Folge haben kann. Einen großen Einfluss auf diese Entwicklung hat die Art und Weise der Berichterstattung über den Suizid in den Medien. Besonders häufig wird bei Folgesuiziden die Suizidmethode angewendet, wenn diese in der Berichterstattung genannt und detailliert beschrieben wird.

Aus diesem Grund haben die Expert*innen des Nationalen Suizidpräventionsprogramms (NaSPro) Empfehlungen für die Berichterstattung über den Suizid erstellt.

Einige wichtige Empfehlungen sind:

- Vermeiden Sie es bitte, den Ort und die Methode des Suizides detailliert zu beschreiben oder
- durch Bildmaterial hervorzuheben;
- Berichten Sie bitte vom "Suizid" oder einer "Selbsttötung" und nicht von "Selbstmord" oder
- "Freitod";
- Vermeiden Sie es bitte, Abschiedsbriefe zu veröffentlichen oder aus diesen zu zitieren;
- Vermeiden Sie es bitte, den Suizid als nachvollziehbar, erlösend oder billigend dazustellen;
- Vermeiden Sie bitte einfache, monokausale Erklärungen;
- Vermeiden Sie es bitte, "Ferndiagnosen" von Expert*innen einzuholen;
- Nehmen Sie bitte Rücksicht auf die Hinterbliebenen, Angehörigen und weitere nahestehende
- Personen.

Unsere vollständigen Medienempfehlungen finden Sie im Anhang oder können mit folgendem Link abgerufen werden:

https://naspro.de/dl/NaSPro Empfehlung Berichterstattung.pdf

Spezielle Empfehlungen zu dem Suizid bekannter Persönlichkeiten finden sie unter:

https://www.naspro.de/dl/NASPRO-Medienempfehlungen-Suizide_bekannter_Persoenlichkeiten.pdf

Wir stehen Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung. Senden Sie einfach eine Mail an **presse@naspro.de**. Wir melden uns dann bei Ihnen.

Für weitere Informationen:

Besuchen Sie unser Medienportal

https://www.suizidpraevention.de/medienportal